



## Mitteilungsblatt der Dorf- gemeinschaft Hanfthal

Ausgabe Nr. 14 - Juli 2001

[www.hanfthal.at](http://www.hanfthal.at)



# Am 18. Juli wird Hanfthal beim Landeswettbewerb „Blühendes Niederösterreich“ beurteilt

Die vorbildliche Verschönerungsarbeit unserer Gärtnergruppen hat uns kurzfristig ermuntert, schon heuer an der Aktion „Blühendes Niederösterreich 2001“ teilzunehmen.

Die Bewertung findet bereits am 18. Juli statt und wir hoffen, daraus wertvolle Erkenntnisse für unsere künftige Verschönerungsarbeit zu erhalten.

Unser System der Bildung von derzeit 8 Gruppen, die für die Gestaltung von markanten Dorfplätzen gestalterische Eigenverantwortung übernommen haben, hat sich bestens bewährt.

Ein herzliches Danke diesen freiwilligen Idealisten, die auch von unserem Gemeindediener unterstützt werden.

Bei den Bewertungsrichtlinien werden folgende Kriterien beurteilt:

- allgemeiner Eindruck bei den Ortseinfahrten
- Pflege und Sauberkeit des Ortes, der Weg- und Straßenränder
- gebiets- und landschaftstypische Baugestaltung und Bepflanzung
- Fassadengestaltung, Bäume und Sträucher zur Raumbildung



- farbliche Abstimmung des Blumenschmucks, Pflege und Zustand der Pflanzen
- Erhaltung von Denkmälern, Pflege der Grab- und Grünflächen
- Gestaltung von Erholungsflächen, Sport- und Spielplätzen
- nicht passende bzw. falsch verwendete Gestaltungselemente
- mit Fensterkistchen geschmückte Häuser.

**Eine Bitte an alle Hausbesitzer: Tragen auch Sie dazu bei, dass sich unser Ort am 18. Juli von seiner schönsten (blühenden) Seite zeigt.**

### Pollierer-Kreuz erhält neuen Standort

Das bereits im Vorjahr unter beträchtlichem Kostenaufwand restaurierte barocke Kreuz am Seebenweg (Polliererkreuz) soll noch heuer bei der „Fo-Brücke“ aufgestellt werden.

Nach der Feldwegsaniegerung und Asphaltierung beim Eisenbahnübergang wird unser ältestes Denkmal aus 1668 nahe dem früheren Standort am Seebenweg an der Wegkreuzung zum „Steinernen Bett“ einen würdigen neuen Platz erhalten.

Beim Flurdenkmal ist auch ein Ruheplatz mit einer Rastbank geplant.

## Biotoperrichtung im Jubiläumspark

Die anlässlich der 850-Jahr-Feier zum „Jubiläumspark“ ernannte Grünfläche beim ehemaligen „Gstettengraben“ in der „Neustift“ im Oberort soll mit einem Biotop ergänzt werden.

Mittelpunkt des Biotops wird ein 2,5 Tonnen schwerer Granit-Findling in Form eines Wasserfalles sein.

Der seichte Biotop wird mit einer Teichfolie und Flußsteinen ausgelegt sowie mit Sumpfgewächsen bepflanzt. Parkbänke mit einer Weidenpergola sollen dann zum Betrachten und Verweilen einladen.

Mit den Anrainern wird die endgültige Gestaltung noch abgestimmt.

Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2002 geplant.

## Dorfplatzgestaltung - Vereinsbrunnen

Wie bereits mitgeteilt, wollen wir im Herbst mit unserem Großprojekt Dorfplatzgestaltung beginnen.

Dabei soll die jetzige „Asphaltwüste“ durch einen gepflasterten Kirchensteig, befahrbare keilförmige Pflasterung vor dem Kriegerdenkmal, Entfernung des „Kleinen Häuserls“ und Errichtung eines Dorf- und Vereinsbrunnens vor der Schule umgestaltet werden.

Weiters ist die Neugestaltung des Marienparkes sowie die Renovierung und Versetzung der Marien-Säule geplant.

Auch dieses Projekt soll noch heuer begonnen werden.

Zur Verwirklichung sind wieder alle Dorfbewohner herzlich eingeladen - wir alle profitieren von einer schöneren und lebenswerteren Heimat.

## Mitgliederbetreuung - Haussammlung

Am Sonntag, dem 26. August 2001 ist die Einhebung der Mitgliedsbeiträge 2001 vorgesehen.

Vereinsfunktionäre werden dabei in Form einer Haussammlung die Beiträge einkassieren und auch Wünsche und Beschwerden entgegennehmen.

Wir betrachten diesen Hausbesuch auch als Mitgliederservice, scheuen Sie sich daher nicht, uns Ihre Anliegen mitzuteilen.

Im Vorjahr wurden wir von 280 Mitgliedern unterstützt und wir würden uns freuen, wenn wir unseren Mitgliederstand noch erhöhen, aber zumindest halten können.

Jedenfalls versichern wir Ihnen, diese Mittel zum Wohle aller Hanfthaler wie bisher einzusetzen.

Im Vorhinein ein herzliches Danke für Ihren finanziellen Beitrag.

## Naturnaher Kinderspielplatz wird eröffnet

In bisher fast **1000 Arbeitsstunden** wurde von 51 freiwilligen HelferInnen in einer Rekordzeit von ca. 5 Monaten der eher bescheiden ausgestattete Kinderspielplatz am Rundanger in Hanfthal in einen naturnahen Abenteuer-spielplatz verwandelt.

Die meisten Arbeiten sind bereits abgeschlossen. In den nächsten Wochen wird noch die Wasserstelle, sowie die „Inneneinrichtung“ des Robi-nienpavillons fertiggestellt.

Für die kommenden Arbeits-einsätze am Kinderspielplatz bittet die Dorfgemeinschaft Hanfthal wieder um rege Mit-hilfe.

Die festliche Eröffnung des naturnahen Abenteuer-spielplatzes findet am **2. September 2001** im Beisein von Umweltlandesrat Mag. Wolfgang Sobotka statt.



Begonnen wird mit einer Kinder-messe um 9.00 in der Pfarrkirche mit anschließender Segnung des Kinderspielplatzes.

Für die Kinder wird an diesem Tag die „Spielekiste“ von der SPIELLANDSCHAFT NÖ mit

einem interessanten Programm nach Hanfthal kommen.

**Alle Hanfthaler/Innen sind zu diesem Fest der Kinder zum Mit-tagstisch am Rundanger eingeladen.**



*Anlässlich des 5jährigen Bestandes erhielten besonders verdiente Mitglieder ein Relief des historischen Rundangers.*

## Besuch der NÖ. Dorferneuerung

**Am 27.Juni stand eine Weinviertelbereisung der NÖ. Dorferneuerung am Programm, bei der Landesobmann Ing. Eder, Konrad Tiefenbacher, Leiter des Regionalbüro Weinviertel, DI Edwin Hanak, Dorferneuerungsbetreuer, auch Hanfthal besuchten.**

Der oberste Dorferneuerungsboss Ing. Eder, Bürgermeister der Dorferneuerungsgemeinde Katzelsdorf, die den europäischen Dorferneuerungspreis erhielt, war von den Hanfthaler Projekten beeindruckt.

Er bezeichnete die Dorfgemeinschaft Hanfthal als einen der aktivsten Dorferneuerungsvereine des Landes Niederösterreich.

Nach einem gemütlichen Ausklang im Keller des Obmannes im Beisein von Bgm. Fass sprach der Landesobmann bei der anschließend stattgefundenen Vorstandssitzung anerkennende Worte zu den Vereinsfunktionären.

Besonders imponiert hat der Delegation unser Vereinsstatut mit dem erweiterten Vereinsvorstand, dem alle Obmänner der dörflichen Vereine und Organisationen angehören.

## Dank an vorbildliche Helfer

Im Rahmen des Dorffestes bei der Kellergassen-Eröffnung am Brunn Beri wurde verdienten Helfern mit einem Relief unseres Künstlers Robert Kleinhagauer in Form des historischen Rundangers gedankt.

Elisabeth Wolf hat als Leiterin der KFB den Verein jahrelang durch großzügige finanzielle Mittel unterstützt.

Sie ist es auch (gemeinsam mit Monika Wagner), die unsere Feste durch außergewöhnliche Dekorationen gestaltet. „Sepp“ Winna ist seit 5 Jahren an jedem Projekt beteiligt, er ist uns im Jahr der Freiwilligen ein besonderes Vorbild.

Hermann Krückl und Leopold Karger waren bei der Revitalisierung des Brunn-Beri die fleißigsten Helfer.

Anlässlich des 60.Geburtstages wurde Rogler Johann, dem „Polier vom Beri“, Dank und Anerkennung ausgesprochen.

## Stürmisches Bluzafest am Brunn-Beri

Am Samstag, dem 29.September 2001, wird erstmalig das „Stürmische Bluzafest am Brunn-Beri“ veranstaltet.

Die Kellergegend wird dabei mit Kürbissen dekoriert, die abends beleuchtet werden. Sturm vom Fass und Heurigen-spezialitäten werden dabei verabreicht.

Für die musikalische Umrahmung wird wieder bestens gesorgt.

Kaffee und Kuchen sowie eine Vinothek gibt es in den Presshäusern.

### Impressum

Herausgeber Dorfgemeinschaft Hanfthal  
Für den Inhalt verantwortlich: Johann Schmidt  
Druck: Eigene Vervielfältigung

# Mit Dorffest wurde revitalisierte Kellergasse in Hanfthal eröffnet

**In einjähriger Sanierungszeit wurde die Kellergasse im Rundangerdorf Hanfthal am „Brunn-Beri“ beim Trinkbrunnen revitalisiert.**

- ◆ **41 freiwillige Helfer errichteten in 1010 Arbeitsstunden eine Böschungsmauer, eine Gemeinschafts-WC-Anlage, einen Grillpavillon, eine urige Sitzgruppe, einen Gemeinschaftskeller und einen Sandsteingedenkstein mit Brunnen-Symbol.**
- ◆ **Beinahe alle 28 vorhandenen Keller wurden mustergültig saniert und 3 neue Presshäuser errichtet, wobei die Revitalisierung in alter schlichter Kellerarchitektur erfolgte.**

Am 27. Mai wurde beim „Dorffest zur Robinienblüte bei offenen Kellertüren“ die feierliche Eröffnung der Kellergasse gefeiert.

Mit einem Frühschoppen der örtlichen Standerl-Partie und böhmischer Blasmusik vom Nachbarland feierten 800 Besucher mit regionalen Spezialitäten die Fertigstellung des Dorferneuerungsprojektes.

Dabei wurde seitens der

Dorfgemeinschaft, dem Kameradschaftsbund und der Bäuerinnen sowie Brunnen-Wirt Wagner die Möglichkeit des Ausschanks und der Bewirtung gegeben.

Große Beachtung fand der sanierte Gemeinschaftskeller mit einem Sandsteingewölbe, in dem Wein vom Fass nach alter Tradition ausgeschenkt wurde.

Das „Kölla-Häusl“, äußerlich

als Presshaus gestaltet und innen infolge der Verfließung nach Hundertwasser-Art mit Original-Deix-Fliesen zum Schmunzel- bzw. Erlebnisklo umfunktioniert, war schon wegen seiner Originalität bestfrequentiert.

In einer Sonderausstellung „5 Jahre Dorfgemeinschaft Hanfthal“ wurden die verwirklichten Projekte in einer Diaschau präsentiert. Die vielfältige Nutzung von Robinienholz, fälschlich als Akazie bezeichnet, wurde unter dem Motto „400 Jahre Robinie in Europa“ gezeigt.

Dorferneuerungsbmann Schmidt bedankte sich bei Bürgermeister Fass für die gleichzeitig errichtete Ortsbeleuchtung in der Kellergasse und bei der NÖ. Dorferneuerung für die Förderung des Kleinprojektes.

Besonders eifrigen Dorferneuerern wurde mit einem Relief des historischen Rundangers gedankt.



*Die Keller beim Trinkbrunnen wurden allesamt behutsam nach alter Kellerarchitektur neu errichtet oder instandgesetzt.*



*Der Gemeinschaftskeller und das Kölla-Häusl oder Schmunzel-Klo fügen sich harmonisch in die revitalisierte Kellergasse am Brunn-Beri.*